

## Master Kulturanalyse und Kulturvermittlung (interdisziplinär)

Hier finden Sie die Pflichtseminare und die Wahlpflichtseminare der einzelnen Studienprofile, die Sie im Master Kulturanalyse und Kulturvermittlung studieren müssen.

Freiwillige Zusatzleistungen werden zertifiziert. Entsprechende Seminare finden Sie in LSF unter den jeweiligen Fächern der Fakultät.

### Studienprofil Kulturanthropologie der Moden

#### Pflichtmodule

##### Modul KdM P1

##### Modul KdM P2

##### 160121 Musik und Medien

Sdig Do 14:00 - 16:00 k.A. online Woll, B.  
 Kommentar: Wie kommt Musik in der aktuellen Medienlandschaft vor? Welche Formen der Musikvermittlung beherrschen die verschiedenen Medienformen Print, Radio und Internet. Wie wird heute über „klassische“ Musik geschrieben und gesprochen? Welchen Stellenwert hat die so genannte E-Musik in den Massenmedien, und wie vermittelt sie sich in den Nischen des Feuilletons, der Fachmagazine und des Kulturradios? Das Seminar vermittelt einen Überblick über die unterschiedlichen Formen der Musikvermittlung in den Medien. Gleichzeitig soll die Fähigkeit geschult werden, verschiedene Vermittlungsstrategien zu erkennen, zu analysieren und zu bewerten.

##### 160196 Musikgeschichte II - Von 1750 bis zum Ersten Weltkrieg

2 Vdig Do 10:00 - 12:00 k.A. online Oehl, K.

##### 160234 sharing heritage

2 S Do 16:00 - 18:00 EF 50 4.234 Kreutchen, C.

Kommentar: Im Kontext von DoProfilL (Dortmunder Profil für inklusionsorientierte Lehrer/-innenbildung) stellt das Seminar Fragen nach kultureller Teilhabe; nach sharing heritage in Zeiten der Pandemie, Limitierung räumlicher Zugänglichkeit und des social distancings. Wer erbt von wem eigentlich was? Lässt sich das Erbe ausschlagen, oder was ist der benefit von Teilhabe? Geht sharing heritage eigentlich digital? Das Seminar flankiert die III. Staffel der »Dortmunder DENKwerkstatt Kunstwissenschaft«, die sich im Sommersemester dem gleichen Thema widmet. Aus dem geteilten DENKraum der wöchentlichen Kurzimpulse nimmt das Seminar die Gedankensplitter der beteiligten Forscherinnen und Forscher auf, diskutiert und kontextualisiert sie.

Im engen Austausch mit der Arbeitsgruppe »Kulturelle Teilhabe« – Forscherinnen und Forschern der Kunstgeschichte, Kunstdidaktik, katholischen wie evangelischen Theologie, der Anglistik, Psycholinguistik, Rehabilitationswissenschaften, Philosophie, Musikwissenschaft und historischen Bildungsforschung – wird nach Choreografien der Teilhabe gesucht, die Kulturräume an die »Alltagsräume« anschließen.

##### 160462 Forschungskolloquium

2 K k.A. Mi 17:00 - 19:00 EF 50 4.208 König, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Kommentar: Nähere Informationen zu Themen und Terminen entnehmen Sie bitte zu Semesterbeginn unserer Homepage. <http://www.fk16.tu-dortmund.de/textil/#Veranstaltungen>

##### 160470 Kulturanthropologie des Textilen (P2 und KdM P2.2): Fashion Cities: Global Village

2 Sdig Mi 10:00 - 12:00 k.A. online 14.04.2021 Watzlawik, J.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Kommentar: Fashion Cities – dieses Exkursionsformat widmet sich eigentlich einer Stadt und ihren diversen Orten, Menschen sowie Dingen im Kontext von Modeproduktion, -distribution, -konsum und -rezeption.

Aufgrund der derzeitigen Pandemielage findet die Exkursion im Sommersemester 2021 nicht nur online statt, sondern fokussiert zudem digitale Formen von Modeausstellungen und -schauen im Internet.

Literatur:

##### 160471 Kulturanthropologie der Moden (KdM P2.1): Identität und Differenz. Kleidung in Zeiten von Krieg und Gewalt

2 Sdig Mi 12:00 - 14:00 k.A. online 21.04.2021 Haibl, M.

**Bemerkungen:** Die Anmeldung in LSF ist aus organisatorischen Gründen notwendig.  
**Kommentar:** Anhand von Kleidungsphänomenen zur Zeit des Nationalsozialismus sollen Arisierung, Gewalt und Krieg theoretisch und analytisch betrachtet werden. Als Quelle dient die Zeitschrift "Mode und Heim" zwischen 1936 und 1941. Methodisch wird medien- und diskursanalytisch auf das Quellenmaterial zugegriffen. Es geht dabei um das forschende Verstehen, wie Kleidung, Mode und Politik historisch zusammenwirkten und wie solche Prozesse womöglich auch gegenwärtig Gültigkeit besitzen.

**Veranstaltungsorganisation:** Das Seminar beginnt am 21.4.2021 digital über Zoom. Die Zugangsdaten werden Ihnen vor Seminarbeginn in Moodle zur Verfügung gestellt. Sollte im Juni die Universität wieder Präsenz in weiterem Sinne erlauben, würde auf Präsenz umgestellt werden.

**Literatur:** Einführende Literatur:

Martin Schmidt, Kerstin Kraft, Christiane Syré, Claudia Gottfried (Hg.): Glanz und Grauen. Kulturhistorische Untersuchungen zur Mode und Bekleidung in der Zeit des Nationalsozialismus (2018); Roland Barthes: Die Sprache der Mode (1985)

### **Modul KdM P3**

### **Modul KdM P4**

#### 160462 **Forschungskolloquium**

2 K k.A. Mi 17:00 - 19:00 EF 50 4.208

König, G.

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

**Kommentar:** Nähere Informationen zu Themen und Terminen entnehmen Sie bitte zu Semesterbeginn unserer Homepage. <http://www.fk16.tu-dortmund.de/textil/#Veranstaltungen>

#### 160480 **Beratungskolloquium MA KuK**

2 K n.V. - -

König, G.

### **Wahlpflichtmodule**

#### **Modul KdM1**

#### **Modul KdM2**

#### 160472 **Textile Kontexte - Materialrecherche 1: Suchen, Sammeln, Kuratieren. Filmische Präsentation der Kulturanthropologie des Textilen auf YouTube**

1 PRO Di 14:00 - 15:00 EF 50 4.211

Rüß, C.

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. Das Projekt-Seminar ist für Interessierte aller Studiengänge geöffnet. Die alternative Anrechnung für Module, Seminare, Prüfungs- und Studienleistungen ist möglich. Melden Sie sich vor der Anmeldung in LSF zur Besprechung bei [catharina.ruess@tu-dortmund.de](mailto:catharina.ruess@tu-dortmund.de). Aufgrund der aktuellen Situation starten wir zunächst mit Online-Meetings.

**Leistungsnachweis:** Die Modulabschlußprüfung besteht in einem mündlichen wie schriftlichen Beitrag zur Projektpräsentation im Rahmen des Institutskolloquiums am 26.7.2017.

**Kommentar:** In diesem Projektseminar planen und produzieren wir eine eigene YouTube Reihe, in der wir unser Fach, die Kulturanthropologie des Textilen und der Moden, vorstellen. Dabei beschäftigen wir uns mit der Frage, wie Wissenschaftskommunikation den Transfer von den in unserem Institut entstandenen Arbeiten und Projekten in die Öffentlichkeit leisten kann. In den vergangenen Jahren haben sich die Formen und Inhalte der Vermittlung diversifiziert. Verstärkt geht es in Zeiten von Youtube, Instagram, Podcasts und Zoom um die digitale Kommunikation von Wissen sowie die Vermittlung von Erlebnissen und alltäglichen Praktiken und nicht zuletzt um den Austausch über Community Portale und Social Networks. Nachdem wir uns mit verschiedenen Akteuren sowie Forschungsfeldern und Methoden unseres Fachs beschäftigt haben, werden auf Grundlage von teilnehmenden Beobachtungen und Interviews eigene Konzepte für filmische Präsentationen in Social Networks entworfen und umgesetzt. Die Studierenden sind eingeladen, sich gestalterisch mit eigenen Ideen einzubringen und zeitgemäße Entwürfe für die Produktionen zu entwickeln.

**Literatur:**

#### 160473 **Textile Kontexte - Forschungskontexte 1: Suchen, Sammeln, Kuratieren. Filmische Präsentation der Kulturanthropologie des Textilen auf YouTube**

1 PRO Di 15:00 - 16:00 EF 50 4.211

Rüß, C.

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. Das Projekt-Seminar ist für Interessierte aller Studiengänge geöffnet. Die alternative Anrechnung für Module, Seminare, Prüfungs- und Studienleistungen ist möglich. Melden Sie sich vor der Anmeldung in LSF zur Besprechung bei catharina.ruess@tu-dortmund.dean. Aufgrund der aktuellen Situation starten wir zunächst mit Online-Meetings.

**Kommentar:** In diesem Projektseminar planen und produzieren wir eine eigene YouTube Reihe, in der wir unser Fach, die Kulturanthropologie des Textilen und der Moden, vorstellen. Dabei beschäftigen wir uns mit der Frage, wie Wissenschaftskommunikation den Transfer von den in unserem Institut entstandenen Arbeiten und Projekten in die Öffentlichkeit leisten kann. In den vergangenen Jahren haben sich die Formen und Inhalte der Vermittlung diversifiziert. Verstärkt geht es in Zeiten von Youtube, Instagram, Podcasts und Zoom um die digitale Kommunikation von Wissen sowie die Vermittlung von Erlebnissen und alltäglichen Praktiken und nicht zuletzt um den Austausch über Community Portale und Social Networks. Nachdem wir uns mit verschiedenen Akteuren sowie Forschungsfeldern und Methoden unseres Fachs beschäftigt haben, werden auf Grundlage von teilnehmenden Beobachtungen und Interviews eigene Konzepte für filmische Präsentationen in Social Networks entworfen und umgesetzt. Die Studierenden sind eingeladen, sich gestalterisch mit eigenen Ideen einzubringen und zeitgemäße Entwürfe für die Produktionen zu entwickeln.

160474 **Textile Kontexte - Wissenschaftliches Schreiben: Suchen, Sammeln, Kuratieren. Filmische Präsentation der Kulturanthropologie des Textilen auf YouTube**

2 PRO Di 16:00 - 18:00 EF 50 4.211 Rüß, C.

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. Das Projekt-Seminar ist für Interessierte aller Studiengänge geöffnet. Die alternative Anrechnung für Module, Seminare, Prüfungs- und Studienleistungen ist möglich. Melden Sie sich vor der Anmeldung in LSF zur Besprechung bei catharina.ruess@tu-dortmund.dean. Aufgrund der aktuellen Situation starten wir zunächst mit Online-Meetings.

**Kommentar:** In diesem Projektseminar planen und produzieren wir eine eigene YouTube Reihe, in der wir unser Fach, die Kulturanthropologie des Textilen und der Moden, vorstellen. Dabei beschäftigen wir uns mit der Frage, wie Wissenschaftskommunikation den Transfer von den in unserem Institut entstandenen Arbeiten und Projekten in die Öffentlichkeit leisten kann. In den vergangenen Jahren haben sich die Formen und Inhalte der Vermittlung diversifiziert. Verstärkt geht es in Zeiten von Youtube, Instagram, Podcasts und Zoom um die digitale Kommunikation von Wissen sowie die Vermittlung von Erlebnissen und alltäglichen Praktiken und nicht zuletzt um den Austausch über Community Portale und Social Networks. Nachdem wir uns mit verschiedenen Akteuren sowie Forschungsfeldern und Methoden unseres Fachs beschäftigt haben, werden auf Grundlage von teilnehmenden Beobachtungen und Interviews eigene Konzepte für filmische Präsentationen in Social Networks entworfen und umgesetzt. Die Studierenden sind eingeladen, sich gestalterisch mit eigenen Ideen einzubringen und zeitgemäße Entwürfe für die Produktionen zu entwickeln.

**Modul KdM3**

**Studienprofil Kulturanthropologie des Textilen**

**Pflichtmodule**

**Modul P1**

**Modul P2**

160121 **Musik und Medien**

Sdig Do 14:00 - 16:00 k.A. online Woll, B.

**Kommentar:** Wie kommt Musik in der aktuellen Medienlandschaft vor? Welche Formen der Musikvermittlung beherrschen die verschiedenen Medienformen Print, Radio und Internet. Wie wird heute über „klassische“ Musik geschrieben und gesprochen? Welchen Stellenwert hat die so genannte E-Musik in den Massenmedien, und wie vermittelt sie sich in den Nischen des Feuilletons, der Fachmagazine und des Kulturradios? Das Seminar vermittelt einen Überblick über die unterschiedlichen Formen der Musikvermittlung in den Medien. Gleichzeitig soll die Fähigkeit geschult werden, verschiedene Vermittlungsstrategien zu erkennen, zu analysieren und zu bewerten.

160196 **Musikgeschichte II - Von 1750 bis zum Ersten Weltkrieg**

2 Vdig Do 10:00 - 12:00 k.A. online Oehl, K.

160234 **sharing heritage**

2 S Do 16:00 - 18:00 EF 50 4.234 Kreutchen, C.

**Kommentar:** Im Kontext von DoProfil (Dortmunder Profil für inklusionsorientierte Lehrer/-innenbildung) stellt das Seminar Fragen nach kultureller Teilhabe; nach sharing heritage in Zeiten der Pandemie, Limitierung räumlicher Zugänglichkeit und des social distancings. Wer erbt von wem eigentlich was? Lässt sich das Erbe ausschlagen, oder was ist der benefit von Teilhabe? Geht sharing heritage eigentlich digital? Das Seminar flankiert die III. Staffel der »Dortmunder DENKwerkstatt Kunstwissenschaft«, die sich im Sommersemester dem gleichen Thema widmet. Aus dem geteilten DENKraum der wöchentlichen Kurzimpulse nimmt das Seminar die Gedankensplitter der beteiligten Forscherinnen und Forscher auf, diskutiert und kontextualisiert sie.

Im engen Austausch mit der Arbeitsgruppe »Kulturelle Teilhabe« – Forscherinnen und Forschern der Kunstgeschichte, Kunstpädagogik, katholischen wie evangelischen Theologie, der Anglistik, Psycholinguistik, Rehabilitationswissenschaften, Philosophie, Musikwissenschaft und historischen Bildungsforschung – wird nach Choreografien der Teilhabe gesucht, die Kulturräume an die »Alltagsräume« anschließen.

160462 **Forschungskolloquium**

2 K k.A. Mi 17:00 - 19:00 EF 50 4.208

König, G.

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

**Kommentar:** Nähere Informationen zu Themen und Terminen entnehmen Sie bitte zu Semesterbeginn unserer Homepage. <http://www.fk16.tu-dortmund.de/textil/#Veranstaltungen>

160470 **Kulturanthropologie des Textilen (P2 und KdM P2.2): Fashion Cities: Global Village**

2 Sdig Mi 10:00 - 12:00 k.A. online 14.04.2021

Watzlawik, J.

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

**Kommentar:** Fashion Cities – dieses Exkursionsformat widmet sich eigentlich einer Stadt und ihren diversen Orten, Menschen sowie Dingen im Kontext von Modeproduktion, -distribution, -konsum und -rezeption.

Aufgrund der derzeitigen Pandemielage findet die Exkursion im Sommersemester 2021 nicht nur online statt, sondern fokussiert zudem digitale Formen von Modeausstellungen und -schauen im Internet.

Literatur:

**Modul P3**

**Modul P4**

160462 **Forschungskolloquium**

2 K k.A. Mi 17:00 - 19:00 EF 50 4.208

König, G.

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

**Kommentar:** Nähere Informationen zu Themen und Terminen entnehmen Sie bitte zu Semesterbeginn unserer Homepage. <http://www.fk16.tu-dortmund.de/textil/#Veranstaltungen>

160480 **Beratungskolloquium MA KuK**

2 K n.V. - -

König, G.

**Wahlpflichtmodule**

**Modul KdT1**

**Modul KdT2**

160472 **Textile Kontexte - Materialrecherche 1: Suchen, Sammeln, Kuratieren. Filmische Präsentation der Kulturanthropologie des Textilen auf YouTube**

1 PRO Di 14:00 - 15:00 EF 50 4.211

Ruß, C.

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. Das Projekt-Seminar ist für Interessierte aller Studiengänge geöffnet. Die alternative Anrechnung für Module, Seminare, Prüfungs- und Studienleistungen ist möglich. Melden Sie sich vor der Anmeldung in LSF zur Besprechung bei catharina.ruess@tu-dortmund.dean. Aufgrund der aktuellen Situation starten wir zunächst mit Online-Meetings.

**Leistungsnachweis:** Die Modulabschlußprüfung besteht in einem mündlichen wie schriftlichen Beitrag zur Projektpräsentation im Rahmen des Institutskolloquiums am 26.7.2017.

**Kommentar:** In diesem Projektseminar planen und produzieren wir eine eigene YouTube Reihe, in der wir unser Fach, die Kulturanthropologie des Textilen und der Moden, vorstellen. Dabei beschäftigen wir uns mit der Frage, wie Wissenschaftskommunikation den Transfer von den in unserem Institut entstandenen Arbeiten und Projekten in die Öffentlichkeit leisten kann. In den vergangenen Jahren haben sich die Formen und Inhalte der Vermittlung diversifiziert. Verstärkt geht es in Zeiten von Youtube, Instagram, Podcasts und Zoom um die digitale Kommunikation von Wissen sowie die Vermittlung von Erlebnissen und alltäglichen Praktiken und nicht zuletzt um den Austausch über Community Portale und Social Networks. Nachdem wir uns mit verschiedenen Akteuren sowie Forschungsfeldern und Methoden unseres Fachs beschäftigt haben, werden auf Grundlage von teilnehmenden Beobachtungen und Interviews eigene Konzepte für filmische Präsentationen in Social Networks entworfen und umgesetzt. Die Studierenden sind eingeladen, sich gestalterisch mit eigenen Ideen einzubringen und zeitgemäße Entwürfe für die Produktionen zu entwickeln.

Literatur:

160473 **Textile Kontexte - Forschungskontexte 1: Suchen, Sammeln, Kuratieren. Filmische Präsentation der Kulturanthropologie des Textilen auf YouTube**

1 PRO Di 15:00 - 16:00 EF 50 4.211 Rüß, C.

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. Das Projekt-Seminar ist für Interessierte aller Studiengänge geöffnet. Die alternative Anrechnung für Module, Seminare, Prüfungs- und Studienleistungen ist möglich. Melden Sie sich vor der Anmeldung in LSF zur Besprechung bei catharina.ruess@tu-dortmund.dean. Aufgrund der aktuellen Situation starten wir zunächst mit Online-Meetings.

**Kommentar:** In diesem Projektseminar planen und produzieren wir eine eigene YouTube Reihe, in der wir unser Fach, die Kulturanthropologie des Textilen und der Moden, vorstellen. Dabei beschäftigen wir uns mit der Frage, wie Wissenschaftskommunikation den Transfer von den in unserem Institut entstandenen Arbeiten und Projekten in die Öffentlichkeit leisten kann. In den vergangenen Jahren haben sich die Formen und Inhalte der Vermittlung diversifiziert. Verstärkt geht es in Zeiten von Youtube, Instagram, Podcasts und Zoom um die digitale Kommunikation von Wissen sowie die Vermittlung von Erlebnissen und alltäglichen Praktiken und nicht zuletzt um den Austausch über Community Portale und Social Networks. Nachdem wir uns mit verschiedenen Akteuren sowie Forschungsfeldern und Methoden unseres Fachs beschäftigt haben, werden auf Grundlage von teilnehmenden Beobachtungen und Interviews eigene Konzepte für filmische Präsentationen in Social Networks entworfen und umgesetzt. Die Studierenden sind eingeladen, sich gestalterisch mit eigenen Ideen einzubringen und zeitgemäße Entwürfe für die Produktionen zu entwickeln.

160474 **Textile Kontexte - Wissenschaftliches Schreiben: Suchen, Sammeln, Kuratieren. Filmische Präsentation der Kulturanthropologie des Textilen auf YouTube**

2 PRO Di 16:00 - 18:00 EF 50 4.211 Rüß, C.

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. Das Projekt-Seminar ist für Interessierte aller Studiengänge geöffnet. Die alternative Anrechnung für Module, Seminare, Prüfungs- und Studienleistungen ist möglich. Melden Sie sich vor der Anmeldung in LSF zur Besprechung bei catharina.ruess@tu-dortmund.dean. Aufgrund der aktuellen Situation starten wir zunächst mit Online-Meetings.

**Kommentar:** In diesem Projektseminar planen und produzieren wir eine eigene YouTube Reihe, in der wir unser Fach, die Kulturanthropologie des Textilen und der Moden, vorstellen. Dabei beschäftigen wir uns mit der Frage, wie Wissenschaftskommunikation den Transfer von den in unserem Institut entstandenen Arbeiten und Projekten in die Öffentlichkeit leisten kann. In den vergangenen Jahren haben sich die Formen und Inhalte der Vermittlung diversifiziert. Verstärkt geht es in Zeiten von Youtube, Instagram, Podcasts und Zoom um die digitale Kommunikation von Wissen sowie die Vermittlung von Erlebnissen und alltäglichen Praktiken und nicht zuletzt um den Austausch über Community Portale und Social Networks. Nachdem wir uns mit verschiedenen Akteuren sowie Forschungsfeldern und Methoden unseres Fachs beschäftigt haben, werden auf Grundlage von teilnehmenden Beobachtungen und Interviews eigene Konzepte für filmische Präsentationen in Social Networks entworfen und umgesetzt. Die Studierenden sind eingeladen, sich gestalterisch mit eigenen Ideen einzubringen und zeitgemäße Entwürfe für die Produktionen zu entwickeln.

**Modul KdT3**

**Studienprofil Kunstwissenschaft**

**Pflichtmodule**

**Modul P1**

**Modul P2**

160121 **Musik und Medien**

Sdig Do 14:00 - 16:00 k.A. online

Woll, B.

Kommentar: Wie kommt Musik in der aktuellen Medienlandschaft vor? Welche Formen der Musikvermittlung beherrschen die verschiedenen Medienformen Print, Radio und Internet. Wie wird heute über „klassische“ Musik geschrieben und gesprochen? Welchen Stellenwert hat die so genannte E-Musik in den Massenmedien, und wie vermittelt sie sich in den Nischen des Feuilletons, der Fachmagazine und des Kulturradios? Das Seminar vermittelt einen Überblick über die unterschiedlichen Formen der Musikvermittlung in den Medien. Gleichzeitig soll die Fähigkeit geschult werden, verschiedene Vermittlungsstrategien zu erkennen, zu analysieren und zu bewerten.

160196 **Musikgeschichte II - Von 1750 bis zum Ersten Weltkrieg**

2 Vdig Do 10:00 - 12:00 k.A. online

Oehl, K.

160234 **sharing heritage**

2 S Do 16:00 - 18:00 EF 50 4.234

Kreutchen, C.

Kommentar: Im Kontext von DoProfil (Dortmunder Profil für inklusionsorientierte Lehrer/-innenbildung) stellt das Seminar Fragen nach kultureller Teilhabe; nach sharing heritage in Zeiten der Pandemie, Limitierung räumlicher Zugänglichkeit und des social distancings. Wer erbt von wem eigentlich was? Lässt sich das Erbe ausschlagen, oder was ist der benefit von Teilhabe? Geht sharing heritage eigentlich digital? Das Seminar flankiert die III. Staffel der »Dortmunder DENKwerkstatt Kunstwissenschaft«, die sich im Sommersemester dem gleichen Thema widmet. Aus dem geteilten DENKraum der wöchentlichen Kurzpulse nimmt das Seminar die Gedankensplitter der beteiligten Forscherinnen und Forscher auf, diskutiert und kontextualisiert sie.

Im engen Austausch mit der Arbeitsgruppe »Kulturelle Teilhabe« – Forscherinnen und Forschern der Kunstgeschichte, Kunstpädagogik, katholischen wie evangelischen Theologie, der Anglistik, Psycholinguistik, Rehabilitationswissenschaften, Philosophie, Musikwissenschaft und historischen Bildungsforschung – wird nach Choreografien der Teilhabe gesucht, die Kulturräume an die »Alltagsräume« anschließen.

160462 **Forschungskolloquium**

2 K k.A. Mi 17:00 - 19:00 EF 50 4.208

König, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Kommentar: Nähere Informationen zu Themen und Terminen entnehmen Sie bitte zu Semesterbeginn unserer Homepage. <http://www.fk16.tu-dortmund.de/textil/#Veranstaltungen>

160470 **Kulturanthropologie des Textilen (P2 und KdM P2.2): Fashion Cities: Global Village**

2 Sdig Mi 10:00 - 12:00 k.A. online 14.04.2021

Watzlawik, J.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Kommentar: Fashion Cities – dieses Exkursionsformat widmet sich eigentlich einer Stadt und ihren diversen Orten, Menschen sowie Dingen im Kontext von Modeproduktion, -distribution, -konsum und -rezeption.

Aufgrund der derzeitigen Pandemielage findet die Exkursion im Sommersemester 2021 nicht nur online statt, sondern fokussiert zudem digitale Formen von Modeausstellungen und -schauen im Internet.

Literatur:

**Modul P3**

**Modul P4**

160230 **Kunstgeschichtliches Kolloquium**

1 K 14tägl. Mi 12:00 - 14:00 EF 50 4.234

Meier, E.

Kommentar: Das Seminar will am Ende des Studiums das Fach Kunstgeschichte, dessen Arbeitsweisen und Bedeutung reflektieren. In diesem Rahmen können offene Diskussionspunkte und aktuelle Fragestellungen erörtert werden.

In der ersten Sitzung werden die Themen gemeinsam entwickelt.

160231 **Kunstgeschichtliches Kolloquium**

1 K 14tägl. Mi 14:00 - 16:00 EF 50 4.234

Meier, E.

Kommentar: Das Seminar will am Ende des Studiums das Fach Kunstgeschichte, dessen Arbeitsweisen und Bedeutung reflektieren. In diesem Rahmen können offene Diskussionspunkte und aktuelle Fragestellungen erörtert werden.

In der ersten Sitzung werden die Themen gemeinsam entwickelt.

160462 **Forschungskolloquium**



2 K k.A. Mi 17:00 - 19:00 EF 50 4.208 König, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Kommentar: Nähere Informationen zu Themen und Terminen entnehmen Sie bitte zu Semesterbeginn unserer Homepage. <http://www.fk16.tu-dortmund.de/textil/#Veranstaltungen>

## Wahlpflichtmodule

### Modul KW1

### Modul KW2

#### 160224 Buch und Bibliothek – Die StiftsBibliothek Xanten

2 S k.A. Fr 10:00 - 15:15 EF 50 4.234 Gliesmann, N.

Kommentar: Die StiftsBibliothek Xanten beherbergt einen einzigartigen Bestand an historischen Büchern aus unterschiedlichen Zeiten, handschriftlich und gedruckt, aus dem Gebrauch der ehemaligen Stiftskirche St. Viktor und ihrer Stiftsherren, sowie aus anderen geistlichen Institutionen. Sie befinden sich in einem historischen Lesesaal, der uns zur Verfügung steht, um diese Bücher anzusehen.

Im Seminar werden wir uns das Buch als kulturgeschichtliche Erscheinung, in seiner materiellen Form, als Statusobjekt und als Trägermedium anschauen. Was sind das für Bücher in ihrer Gestaltung, in ihrem Inhalt, ihrem Gebrauch damals und in ihrem Wert für unser Forschen heute? Was sind Marginalien, Federproben und wie wird ein Buch hergestellt, gebunden und verwahrt? Warum hatte ein solcher Ort eine Bibliothek und Bücher aus welchen Disziplinen stehen dort? Das Seminar wurde gemeinsam erdacht und wird durchgeführt mit Unterstützung von Hannah Metzner M.A. (Forschungsvolontärin), Elisabeth Maas M.A. (Museumsleiterin) und Dipl.-Rest. Claudia Kienzle M.A. (Buchrestaurierung).

Teilnahmevoraussetzung: bestandene Modulprüfung KG1 bzw. KG2 bzw. KW1 bzw. KW1a bzw. KW1b der LABG 2009.

#### 160236 Einführung in die Museums- oder Denkmal-pädagogik: Geschichte und Theorien

1 S k.A. - - Scheurmann, I.

#### 160237 Museums- oder denkmalpädagogische Methoden und Formen der Kunstvermittlung

1 S k.A. - - Scheurmann, I.

### Modul KW3

## Studienprofil Musikwissenschaft

### Pflichtmodule

#### Modul P1

#### Modul P2

#### 160121 Musik und Medien

Sdig Do 14:00 - 16:00 k.A. online Woll, B.

Kommentar: Wie kommt Musik in der aktuellen Medienlandschaft vor? Welche Formen der Musikvermittlung beherrschen die verschiedenen Medienformen Print, Radio und Internet. Wie wird heute über „klassische“ Musik geschrieben und gesprochen? Welchen Stellenwert hat die so genannte E-Musik in den Massenmedien, und wie vermittelt sie sich in den Nischen des Feuilletons, der Fachmagazine und des Kulturradios? Das Seminar vermittelt einen Überblick über die unterschiedlichen Formen der Musikvermittlung in den Medien. Gleichzeitig soll die Fähigkeit geschult werden, verschiedene Vermittlungsstrategien zu erkennen, zu analysieren und zu bewerten.

#### 160196 Musikgeschichte II - Von 1750 bis zum Ersten Weltkrieg

2 Vdig Do 10:00 - 12:00 k.A. online Oehl, K.

#### 160234 sharing heritage

2 S Do 16:00 - 18:00 EF 50 4.234 Kreutchen, C.

**Kommentar:** Im Kontext von DoProfil (Dortmunder Profil für inklusionsorientierte Lehrer/-innenbildung) stellt das Seminar Fragen nach kultureller Teilhabe; nach sharing heritage in Zeiten der Pandemie, Limitierung räumlicher Zugänglichkeit und des social distancings. Wer erbt von wem eigentlich was? Lässt sich das Erbe ausschlagen, oder was ist der benefit von Teilhabe? Geht sharing heritage eigentlich digital? Das Seminar flankiert die III. Staffel der »Dortmunder DENKwerkstatt Kunstwissenschaft«, die sich im Sommersemester dem gleichen Thema widmet. Aus dem geteilten DENKraum der wöchentlichen Kurzimpulse nimmt das Seminar die Gedankensplitter der beteiligten Forscherinnen und Forscher auf, diskutiert und kontextualisiert sie.

Im engen Austausch mit der Arbeitsgruppe »Kulturelle Teilhabe« – Forscherinnen und Forschern der Kunstgeschichte, Kunstpädagogik, katholischen wie evangelischen Theologie, der Anglistik, Psycholinguistik, Rehabilitationswissenschaften, Philosophie, Musikwissenschaft und historischen Bildungsforschung – wird nach Choreografien der Teilhabe gesucht, die Kulturräume an die »Alltagsräume« anschließen.

160462 **Forschungskolloquium**

2 K k.A. Mi 17:00 - 19:00 EF 50 4.208

König, G.

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

**Kommentar:** Nähere Informationen zu Themen und Terminen entnehmen Sie bitte zu Semesterbeginn unserer Homepage. <http://www.fk16.tu-dortmund.de/textil/#Veranstaltungen>

160470 **Kulturanthropologie des Textilen (P2 und KdM P2.2): Fashion Cities: Global Village**

2 Sdig Mi 10:00 - 12:00 k.A. online 14.04.2021

Watzlawik, J.

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

**Kommentar:** Fashion Cities – dieses Exkursionsformat widmet sich eigentlich einer Stadt und ihren diversen Orten, Menschen sowie Dingen im Kontext von Modeproduktion, -distribution, -konsum und -rezeption.

Aufgrund der derzeitigen Pandemielage findet die Exkursion im Sommersemester 2021 nicht nur online statt, sondern fokussiert zudem digitale Formen von Modeausstellungen und -schauen im Internet.

Literatur:

**Modul P3**

**Modul P4**

160462 **Forschungskolloquium**

2 K k.A. Mi 17:00 - 19:00 EF 50 4.208

König, G.

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

**Kommentar:** Nähere Informationen zu Themen und Terminen entnehmen Sie bitte zu Semesterbeginn unserer Homepage. <http://www.fk16.tu-dortmund.de/textil/#Veranstaltungen>

**Wahlpflichtmodule**

**Modul MW1**

**Modul MW2**

160113 **Musik und Erinnerungskultur - Kultur und Propaganda**

2 Sdig Di 10:00 - 12:00 k.A. online 20.04.2021

Gurdon, A.



Kommentar: Musik und Erinnerungskultur – Kultur und Propaganda

Termin: Dienstags 10-12, Start am 20. April 2021

Ort: <https://tu-dortmund.zoom.us/j/97273835736?pwd=Snh4RG9LQk5XSy8vQVF0bGZBV1VhZz09>

Meeting-ID: 972 7383 5736

Kenncode: 0815

Modul-Zuordnungen:

Lehramt und Musikjournalismus: siehe Zuordnungen im LSF.

Journalistik: Modul 13.

Inhalt:

In diesem Seminar soll es um die Verbindungen der Erinnerungskultur mit Musik und der Kultur im Allgemeinen gehen.

Zentrale Fragen werden hierbei sein, wie Erinnerungskultur funktioniert, wie sie gewachsen ist, und insbesondere welche Rolle Musik und Kultur in ihr spielen. Welche Musik wird beispielsweise auf Gedenkveranstaltungen in Konzentrationslagern gespielt? Wie wandelt sich ein Werk wie Beethovens 9. Sinfonie, zwischen Europahymne und politischem Festakt? Wie kann in musikalischen Kompositionen aktiv Erinnerungskultur betrieben oder angemahnt werden? Wie ist die Diskussion um die vielzitierte Leitkultur in diesem Kontext zu verstehen?

Und wie verhält es sich mit dem Bereich der Propaganda – wie treiben Trump, Putin und Pegida durch Musik und Kultur ihre Agenda voran? Wie haben auch schon Komponisten wie Béla Bartók oder Peter Tschaikowski zur Kulturpropaganda beigetragen? Wo finden wir Propaganda und Erinnerungskultur in Mainstream-Hollywoodfilmen?

Im Rahmen des Seminars ist zudem ein Besuch des Autors Max Czollek angefragt, samt Keynote und Diskussion.

Zu Semesterbeginn gibt es einen Seminarreader mit Texten und Downloadlinks zu entsprechenden Musiken und Videos.

Empfohlene Literatur (gerne auch schon vor Seminarbeginn, muss aber nicht):

- Czollek, Max: Gegenwartsbewältigung. München: Hanser, 2020.
- Assmann, Aleida: Das neue Unbehagen an der Erinnerungskultur. München: C. H. Beck, 3. Auflage 2020.
- Gurdon, Alexander: „Nach dem Frühling. Vor 50 Jahren spielten die Berliner Philharmoniker zum ersten Mal nach dem Zweiten Weltkrieg ein Konzert in der Sowjetunion.“ VAN Musikmagazin, 29.05.2019. <https://van.atavist.com/karajan-moskau>
- Bild und Klang: „Erinnerungsorte.“ Öffentliche Vorlesungsreihe der TU Dortmund und der Stadtkirche Sankt Reinoldi. [https://youtu.be/GfU9Z7bxn\\_o](https://youtu.be/GfU9Z7bxn_o)

160123 **Regietheater im Spiel des Musikjournalismus**

2 Sdig Do 12:00 - 14:00 k.A. online

Woll, B.

160173 **terzwerk online**

2 Sdig Di 14:00 - 16:00 k.A. online

13.04.2021

Schmidt, H.

**Modul MW3**